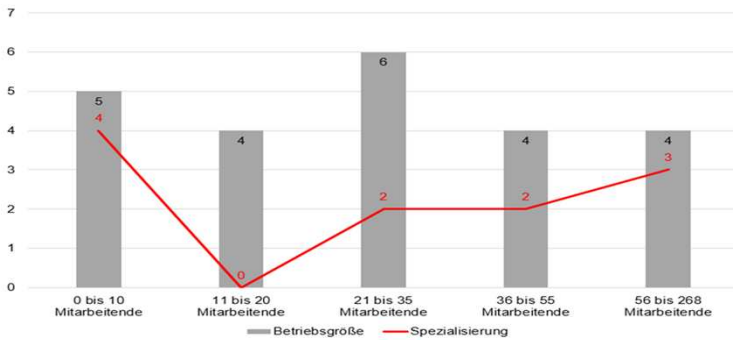


# Erfolgsfaktoren zur Unternehmensgründung im Pflegesektor

Der Bedarf an *pflegerischen Dienstleistungen* steigt auf Grund des demografischen Wandels. Die Anzahl der Pflegebedürftigen soll von 2,9 Millionen bis auf 4,52 Millionen im Jahr 2060 ansteigen.

Unter Anleitung von Frau Carolin Morlock, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf des Landratsamtes Aalen untersuchte die studentische Projektgruppe des Studienbereichs Gesundheitsmanagement mit Unterstützung von Herr Prof. Dr. Fetzer im Zeitraum von November 2016 bis März 2017 die *Erfolgsfaktoren zur Gründung ambulanter Pflegedienste*. Es wurden 23 ambulante Pflegedienste im Ostalbkreis befragt.

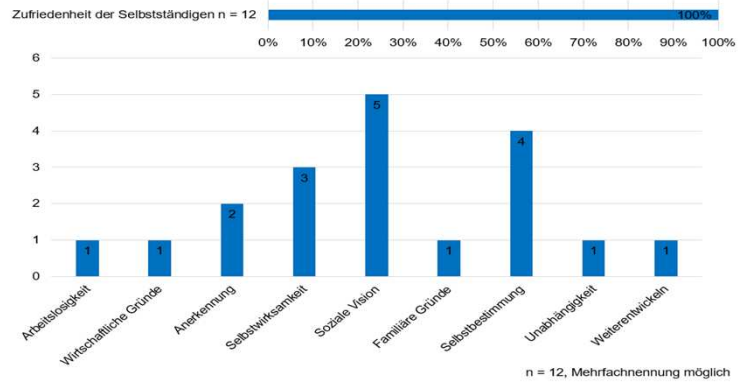


Um Unterschiede zwischen den *Spezialisierungen* in den *Unternehmensgrößen* zu erkennen, wurden alle teilgenommenen ambulanten Pflegedienste in fünf Gruppen aufgeteilt. Anschließend wurde verglichen, welche Betriebsgrößen sich spezialisiert haben.

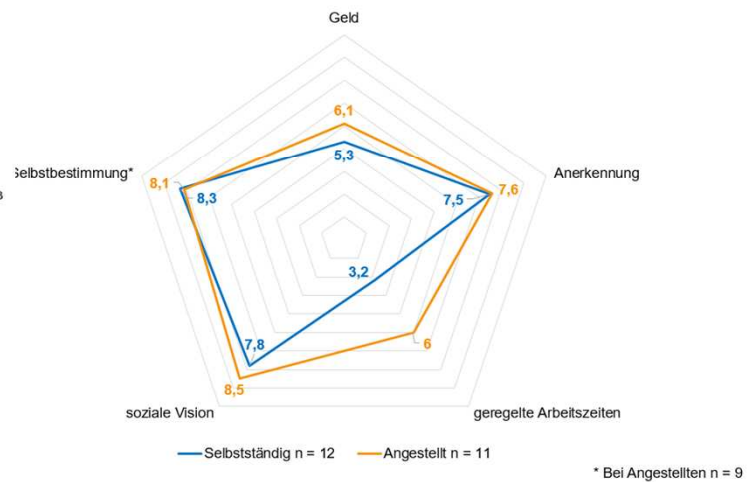
Das Ergebnis zeigt, dass sich kleine ambulante Pflegedienste (0 – 10 Mitarbeitende) und sehr große ambulante Pflegedienste (56 – 268 Mitarbeitende) häufiger spezialisieren, als mittlere ambulante Pflegedienste (11 – 55 Mitarbeitende), die sich im Durchschnitt gar nicht, oder nur teilweise spezialisieren.

Die befragten ambulanten Pflegedienste im Ostalbkreis sind zu 100 % zufrieden mit ihrer Selbstständigkeit.

Die soziale Vision, sowie Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit waren die meistgenannten Gründe für die Entscheidung, sich mit einem ambulanten Pflegedienst selbstständig zu machen.



Um die Relevanz und Bedeutung der verschiedenen Merkmale zu erfassen, wurde gefragt, wie wichtig der jeweilige Wert auf einer Skala von eins (unwichtig) bis zehn (sehr wichtig) für die Arbeit ist. Die erfragten Merkmale waren Geld, Anerkennung, geregelte Arbeitszeiten, eine soziale Vision und Selbstbestimmung.



*Soziale Faktoren* wurden hierbei *deutlich wichtiger* eingestuft, als die monetären Faktoren. Bei den Angestellten ist die soziale Vision das wichtigste Merkmal (8,5). Bei den Selbstständigen hingegen ist die Selbstbestimmung am wichtigsten (8,3).

Es lässt sich feststellen, dass es *nicht den einen Erfolgsfaktor* gibt, sondern dass ein Zusammenspiel von monetären und nicht monetären Faktoren, sowie die *Menschlichkeit*, die in diesem Berufsfeld nicht vernachlässigt werden darf, wohl entscheidend dafür zu sein scheinen.

